

Concanti, den 19/5 1932

Meine liebe Billy!

Wieder einmal muß ich mich entschuldigen, dass ich deine lb. Karte erst heute beantworte. Ich bin froh zu wissen, dass du die Hefte erhalten hast. Befandst du dich viel mit ihnen? Es ist nicht ganz einfach, aus diesen Heftern zu lernen, wenn man keine andere Anleitung hat. -

Ich möchte dir nun erzählen (vielleicht weist du es auch schon durch Hanna) dass hier eine Roth-Jacob Schule gegründet worden ist. Es ist eine Lehrerin aus Köln hergekommen, die Fräulein Weinberg heisst. Sie hat mit Hanna zu gleichen Zeit das Seminar besucht und ist gut befreundet mit ihr. - Ich habe es freudig begrüßt, dass ein junges Mädchen aus Deutschland hergekommen ist, von dem man erwarten konnte, dass sie andere Interessen hat, als die byzantinische Madonnen. Wir können auch öfter zusammen.

Letzteren waren wir zusammen bei einem
Konzert, das mein Theorielehrer geleitet hat.
Das erste Stück war eine moderne Kom-
position von Tatter von dem ich bis
nun noch nichts gehört habe. Er hat mir
nichts mehr zu gesagt. Das zweite Stück war
das "Feuerkreuz" von Brück. Dies war gut,
nicht hat auch mein ich gefallen. Was
hast du in letzter Zeit von Konzerten gehört?
Was gibt es bei Brück? Ich erhalte jetzt
sehr spürliche Nachrichten. Was ist mit
Martha los? Ist sie nach Köln gefahren,
oder hat sie sich wieder anders be-
zogen? -

Bittle Billy, schreibe mir doch recht bald
und ausführlich und erzähle mir von
dir wie du die Zeit verbringst, was
du liest und ob du dich noch so viel
mit Musik befasst.

Es grüßt dich und deine Lieben herzlichst
deine Paa

Bernau, den 17/11 32

Ob eine liebe Tilly!

Wie soll ich dir danken
für die Freude die mir dein Brief
und das Bildchen bereitet haben.

Ich habe recht lange nichts
aus feiliches von Enik gehört
und war ganz erstaunt das
noch jemand von Enik Stoff
für einen richtig langen Brief
für mich hat. Meine beiden
Patere zeigen mir zwar das
du dir lang genug Zeit nehmen
hast aber in betracht dessen

daß er ausführlich ist und wir
uns Abmüde von dir und den
Anderen erzählt will ich die
Zeit daher nicht in Betracht zie-
hen. - Es ist schön dass ihr zu-
sammenkommt um gemeinsam
zu lesen. Ich wollte auch ich
hätte hier einige gleichgerinnende
Abbildungen um das öfteren mit
ihnen zu sammeln zu können.
Ich habe mich aber daran gewöhnt
nicht so auszuweichen und
meine Tätigkeit fördert mir
eine gewisse Reflexion; der
ich von früh bis spät über wie
dir Fräulein Weissberg mitgeteilt

haben soll. Stimmt nicht so
ganz da ich am Markttage un-
terrichtet zu geben habe und über-
haupt nicht zum über kommen.
den Vorkurs über ich allerdings
recht fleißig; ich spiele jetzt einige
Stücke von Brahms auswendig
die sehr nett sind. - Wie steht
es mit Rätchens musikalischen
Entschritten? Weiss ich etwas
davon? Sie schreibt sehr selten
und wenn dann ganz wenig
in ihrer 'Augenzeit'. - Herr
Lotte ein Referat gut ausgearbei-
tet hat wunderte mich nicht
es ist ganz gut vielseitig befaßt.

Bitte grüße sie Kella, Mirjam
und Paula viel mehr als von mir.
Über die Hochzeit der Lotta Pops
war ich nicht wenig erstaunt,
wenn du sie siehst so richte
ihre Bitte Grüße von mir aus.
Die innigsten Grüße aber empfan-
ge du

von Deiner

Lore

Bitte schreibe recht bald.

Bernau, den 26/VI 33

Meine liebe Billy!

Für deinen lb. Brief danke ich dir
vielmals. Es ist sehr aufmerksam
von dir dass du mir das Programm
des Brieffestes beigelegt hast. - jeden
Tag nehme ich mir vor an dich
zu schreiben und dich zu bitten
mir mitzuteilen ob es in deiner
Land wirklich so grauenvoll
zugeht wie es die hiesigen
Zeitungen melden. Ich hoffe
sehr dass hier übertrieben
wird und bitte dich nochmal
mir recht bald zu schreiben
ob auch in Leipzig solche Un-
ruhen sind. Ist es wahr dass
das Lichtverbot nun auch
in Preussen nicht haben ein-
geführt ist? Ich habe schon
so lange nichts von Euch ge-
hört und bin doch so sehr

15/03
interessiert für alles was Eulich
betrifft so dass es wirklich nett
von Euch wäre wenn ihr in
nicht sehr großen Rängen
schreiben würdet. (Bitte nicht
das Erna und Martha aus von
letzterer habe ich längst eine
Antwort erwartet, und was
Erna betrifft so erinnere ich
bitte an meine Adresse.)

Sie sind jetzt wieder auf
der Suche nach einer Wohnung,
und ich muss meine wirklich
kurz bemessene freie Zeit
dafür verwenden. Es ist sehr
schwer etwas passendes zu
finden trotzdem es genug
Wohnungen gibt. - Was ist
sonst bei Euch los? Kommt
ihr noch zusammen? Wie geht
es den Gerechtensmenschen Kindern.

Kann sie bitte recht herzlich von
mir grüßen. Laßt sich Käthe mal
bei Dir blicken! Ich habe schon
sehr lange nichts von Elnorich
gehört. Hast Du viele Konzerte
gehört. Ich habe vor Kurzem
eine Symphonie von Kalinnikow
gehört. Es war ziemlich gut.
"durchgearbeitet" und hat geklappt.
Hast Du schon etwas von diesem
Komponist gehört? Er ist ein
Ruße und ist sehr jung ge-
storben, er war ein Schüler
von Tschaikowsky und nach
seiner Symphonie in solchem
äußeren Aesthetik befaßt.

Liebe Lily ich erwarte recht
bald ein ausführliches Schreiben
von Dir. Einen recht fröhlichen
und ruhigen 1900 Dir wie immer
ll. Aufschönigen wünschend
verbleibe ich mit innigen Grüßen
Denis Lark

Ich lege eine Photographie von mir
bei.

Lara